Bignasco TI

17-jährige Tessinerin rettet Velofahrer das Leben

Das beherzte Eingreifen von Giulia Speziale in einer Notsituation macht sie im Vallemagia TI zur Heldin. Sie handelte in einer Selbstverständlichkeit und instinktiv.

Katja Fässler

1 / 3

kann auch ein Symbolbild sein.

(Spital)

Im Vallemagia sprechen seit Tagen alle von der heldenhaften Geste einer Teenagerin. Giulia Speziale ist 17 Jahre alt und rettete einem Velofahrer das Leben. Er war am **Samstag, 30. Mai**, entlang der Kantonsstrasse von Bignasco unterwegs und erleidete plötzlich eine Herzattacke. Giulia Speziale, die mit ihrer Grossmutter unterwegs war, reagierte schnell, als sie den Mann plötzlich zu Boden gehen sah. Sie leistete Erste Hilfe, gab ihm eine Herzmassage und kontaktierte die Notrufzentrale.

«Er reagierte nicht, er antwortete nicht», so Speziale gegenüber «tio.ch». «Ich sah, dass die Situation ernst ist und keine Zeit zu verlieren war.» Schliesslich traf der Rega-Helikopter ein und brachte den Mann um die sechzig in das Cardio-Zenter des Spitals in Lugano. Laut Bericht war das Eingreifen der 17-Jährigen entscheidend für das Überleben des Mannes. Am nächsten Tag ist er im Spital wieder erwacht.

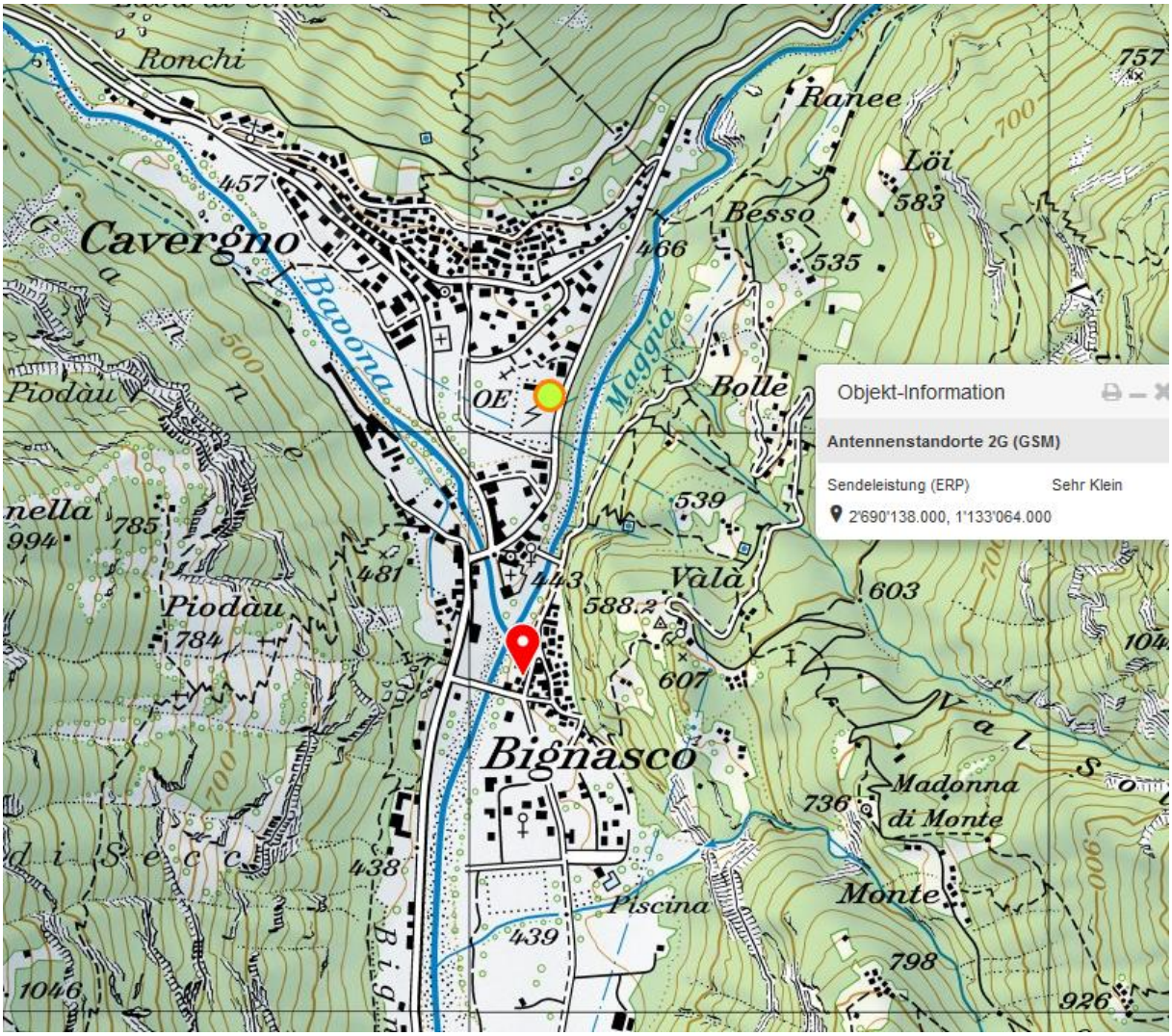
Und wie fühlt es sich an, ein menschliches Leben zu retten? Giulia verdankt es in erster Linie der Schnelligkeit der Rega. Aber auch auf sich selbst ist sie stolz. Erst vor kurzem hatte sie den Samariterkurs besucht, ihr erster Schritt auf dem Weg zum Führerschein. «Es ist toll, dass das, was ich gelernt habe, sich bereits als nützlich erwiesen hat», so die KV-Lernende. «In einer solchen Situation muss man seinem Instinkt folgen und schnell handeln.»

https://www.20min.ch/story/17-jaehrige-tessinerin-rettet-velofahrer-das-leben-124168326012

https://www.tio.ch/ticino/attualita/1441868/ciclista-gesto-vita-salvato-ragazza

Nessuna risposta – L'uomo, sulla sessantina, residente nel Locarnese, è stato ricoverato d'urgenza con l'elicottero della Rega al Cardiocentro di Lugano. «Quel sabato stavo andando con mia nonna, che abita a Moghegno, verso Locarno. Era da poco passato mezzogiorno. A un certo punto abbiamo visto quel ciclista per terra. Dico a mia nonna: "Fermati, mi sa che è successo qualcosa di brutto". E infatti l'uomo non dava segni di vita. Non parlava, non rispondeva. Ho subito chiamato il numero di pronto intervento».

Anfrage bei 20min blieb erfolglos. Vallemaggia



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif